

Öffentliche **Beschluss**vorlageAbfallwirtschaftsbetriebe
Münster

03.06.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Becks

Telefon: 6052-162

BecksK@awm.stadt-
muenster.de

Betrifft

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

- Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2025
- Entnahme der Investitionszuschüsse 2025 für E-Fahrzeuge aus der allgemeinen Rücklage

Beratungsfolge

07.07.2026	Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
06.10.2026	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung	Vorberatung
07.10.2026	Hauptausschuss	Vorberatung
07.10.2026	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der awm für das Wirtschaftsjahr 2025

- a. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der awm für das Wirtschaftsjahr 2025 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
- b. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
- c. Der von den awm erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 5.303.697,26 EUR

Es wird

der allgemeinen Rücklage	1.789.797,91 EUR
dem Haushalt der Stadt Münster	4.000.000,00 EUR
der Rücklage Photovoltaik-Überschüsse	17.565,39 EUR

zugeführt und

der Rücklage Überschüsse awm-Dienstleistungen	503.666,04 EUR
---	----------------

entnommen.

d. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

2. Entnahme der Investitionszuschüsse 2025 für E-Mobilität aus der allgemeinen Rücklage

Es wird beschlossen, die Landeszuweisungen für die Beschaffung von E-Mobilität dem Gebührenzahler gutzubringen.

Begründung:

Zu 1)

Die HLB Schumacher GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Münster, hat im Auftrag der awm den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2025 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Betriebsausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2025

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.272.879,65 EUR auf 100.985.793,98 EUR verringert.

Die Umsatzerlöse 2025 betrugen insgesamt 72.717.745,99 EUR

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

Abfallabfuhr	48.907.627,93 EUR
Abfalldeponierung/-verwertung	1.080.447,68 EUR
Sonstige Abfallverwertung	3.803.838,90 EUR
Problemabfälle	129.704,20 EUR
DSD-Bereich	3.112.859,41 EUR
Sonstige Umsatzerlöse	1.754,99 EUR

Stadtreinigung 8.150.012,15 EUR

Winterdienst 2.780.445,48 EUR

Nebengeschäft 4.751.055,25 EUR

Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.303.697,26 EUR setzt sich zusammen

- aus der kalkulatorischen Verzinsung mit	1.432.875,48 EUR
- aus dem Unterschied zwischen gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und Ansätzen der Handelsbilanz mit	2.712.971,93 EUR
- aus dem Gewinn von Anlagenverkäufen mit	497.939,34 EUR
- aus der Verzinsung liquider Mittel mit	551.175,38 EUR
- aus dem Gewinn des BgA Photovoltaikanlage mit	17.565,39 EUR
- aus den Zuweisungen des Landes und des Bundes mit	495.399,34 EUR
- aus übrigen Nebengeschäften mit	131.404,38 EUR
- aus dem Verlust des BgA awm-Dienstleistungen mit	-503.666,04 EUR
- und gezahlten Darlehenszinsen in Höhe von	-31.967,94 EUR

Die Gesamtinvestitionen lagen im Jahr 2025 bei 14.717 TEUR. Davon wurden 1.703 TEUR in Anlagen der Stadtreinigung, 5.176 TEUR in Anlagen der Abfallwirtschaft und 1.433 TEUR in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. Ein weiterer Anteil in Höhe von 607 TEUR auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, 4.981 TEUR auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau, 7 TEUR auf immaterielle Vermögensgegenstände und 810 TEUR auf Finanzanlagen.

Gemäß § 4 der EigVO kann dem Betriebsausschuss für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt werden.

Die Entlastung der Betriebsleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO durch den Betriebsausschuss. Hiermit wird sich der Betriebsausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

2. Lagebericht

Nach der Aufhebung des § 25 EigVO, erstellen die awm den Lagebericht gem. § 14 der Betriebssatzung. Die HLB Schumacher GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Münster, hat festgestellt, dass dieser im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falschen Vorstellungen von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die HLB Schumacher GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Münster, erteilt den awm für das Wirtschaftsjahr 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2025 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden. Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der HLB Schumacher GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Münster, in der Betriebsausschusssitzung am 07.07.2026 im Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

Zu 2)

Die Landeszuweisungen für die Beschaffung von E-Mobilität werden zur Kompensation der höheren Kosten aus der Beschaffung der E-Kehrmaschinen zugunsten der Gebührenzahler in die Verbindlichkeiten gebucht. Demnach werden 495.399,34 € der allgemeinen Rücklage entnommen.

I. V.

gez.
Minas
Stadtrat

Anlage: Jahresabschluss der awm (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk)